

Memory-Spiel: Anleitung und Beispiele

Spielregeln

Ziel des Spiels:

- Kinder lernen Vokabeln durch visuelle Assoziation, Übersetzung und Kontext.

Aufbau:

- Jede Vokabel wird durch zwei Karten dargestellt:
 1. Karte A: Bild des Begriffs (z. B. Hund).
 2. Karte B: Szene mit einfachem Satz (z. B. ein Kind spielt mit einem Hund).

Spielvarianten:

1. Übersetzung üben:

- Ziel: Passende Paare finden (Bild und Begriff).
- Beispiel: Eine Karte zeigt ein Bild eines Hundes, die andere den Begriff "dog".

2. Kontext üben:

- Ziel: Bild-Szene-Paare finden.
- Beispiel: Eine Karte zeigt ein Bild eines Hundes, die andere eine Szene mit einem Hund.

Schwierigkeitsstufen:

- Einfach: Thematisch sortierte Begriffe.
- Mittel: Gemischte Kategorien mit Fokus auf Wortarten.
- Schwer: Deutsche und englische Begriffe gemischt, Sätze als Hinweise.

Beispielkarten

Beispiel 1:

Bild: Hund

Szene: Ein Kind spielt mit einem Hund.

Satz: The child is playing with a dog.

Beispiel 2:

Bild: Katze

Szene: Eine Katze sitzt auf einem Stuhl.

Satz: The cat is sitting on a chair.

Beispiel 3:

Bild: Buch

Szene: Ein Schüler liest ein Buch.

Satz: The student is reading a book.

Beispiel 4:

Bild: Bleistift

Szene: Ein Mädchen schreibt mit einem Bleistift.

Satz: The girl is writing with a pencil.

Beispiel 5:

Bild: Drei Äpfel

Szene: Jemand hält drei Äpfel in der Hand.

Satz: He has three apples in his hand.